



Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Nordrhein-Westfalen

Ausgabe: [GV. NRW. 2013 Nr. 38](#)
Veröffentlichungsdatum: 21.11.2013
Seite: 688

Erste Verordnung zur Änderung der Finanzamtszuständigkeitsverordnung

600

Erste Verordnung zur Änderung der Finanzamtszuständigkeitsverordnung

Vom 21. November 2013

Auf Grund des § 17 Absatz 1 des Finanzverwaltungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 4. April 2006 (BGBl. I S. 846, 1202) und des § 17 Absatz 2 Satz 3 des Finanzverwaltungsgesetzes in Verbindung mit § 1 der Delegationsverordnung FM vom 23. April 2013 ([GV. NRW. S. 198](#)) verordnet das Finanzministerium:

Artikel 1

Die Finanzamtszuständigkeitsverordnung vom 17. Juni 2013 ([GV. NRW. S. 350](#)) wird wie folgt geändert:

1. § 2 wird wie folgt geändert:

a) Absatz 2 Nummer 3 wird wie folgt gefasst:

„3. der Bezirk des Finanzamts Bergheim mit Sitz in Bergheim
vom Erftkreis die Städte Bedburg, Bergheim, Elsdorf, Kerpen und Pulheim,“.

b) Absatz 3 Nummer 9 wird wie folgt gefasst:

„9. der Bezirk des Finanzamts Borken mit Sitz in Borken
vom Kreis Borken die Städte Bocholt, Borken, Isselburg, Rhede und Velen und die Gemeinden
Heiden, Raesfeld und Reken,“.

2. § 5 wird wie folgt geändert:

a) Nummer 1 wird wie folgt geändert:

aa) Buchstabe b wird aufgehoben.

bb) Buchstabe c wird Buchstabe b.

b) Nummer 3 wird wie folgt geändert:

aa) In Buchstabe d wird das Wort „und“ durch einen Punkt ersetzt.

bb) Buchstabe e wird aufgehoben.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 2014 in Kraft.

Düsseldorf, den 21. November 2013

Der Finanzminister
des Landes Nordrhein-Westfalen

Dr. Norbert Walter-Borjans

